

#7 4
62
51

Anna Lilli Prokesch
609 W 114 St.
New York 25 , N.Y.

March 13 , 1951

Ich versichere hiermit an Eidestatt:

Alle Gueter , die in unserem von der Gestapo versteigerten Lift verpackt waren , haben mein verstorbener Mann und ich saemtlich vor unserer Auswanderung gekauft und kosteten ein Vielfaches der angegebenen Preise.

Die Liste wurde bei der Verpackung durch den Spediteur "Atege", Berlin mit Ueberwachung eines Beamten der Devisenstelle angefertigt , was den damaligen Vorschriften fuer die Mitnahme von Gegenstaenden ins Ausland entsprach.

Demgemaess gaben wir alle Gueter zu den niedrigsten Tagespreisen an, da wir danach die Abgabe an die Deutsche Gold-Diskontbank zu zahlen hatten.

Die Liste wurde dreifach angefertigt und je eine Kopie erhielten wir , der Spediteur und die Devisenstelle, Berlin C 2.

Unsere Kopie haben wir bei der Auswanderung mitgenommen und bis zum heutigen Tage bewahrt , ~~Woraus~~ woraus sich der Schaden, den wir durch den Verlust des Lifts erlitten haben, ergibt.

Anna Lilli Prokesch

Anna Lilli Prokesch

*Signed in my
Presence this
13th March 1951
Jack Drukat*

JACK DRUKATZ
Notary Public For The State of New York
Qualified in New York County
No. 31-1027100
Cert. Filed with City Register, N.Y. County
Commission Expires March 30, 1951



Oberfinanzdirektion Hamburg

- O 5210 - P 55 d

P 94

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

Hamburg 11, 3. April 1951

Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

An das

Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36

Sievekingplatz 1



Betrifft: Rückerstattungssache: Frau Anna Lilli Prokesch,
vertr. durch Dres. Dehn, Wiegers, Mittelstein, Seifert, Rodig.
Bezug: dort. Schreiben vom 19.3.51 Aktz. V/Z 2423
Anlagen: 2

Zu dem mir mit Bezugsschreiben übersandten Schriftsatz des Vertreters der Berechtigten vom 13.3.1951 nehme ich wie folgt Stellung:

Die am 16.10.1941 durch den Gerichtsvollzieher Gerlach durchgeführte Versteigerung im Auftrag der Gestapo erbrachte einen Brutto-Erlös von RM 14.470,- und einen Netto-Erlös von RM 11.978,45, der auf das Konto "Staatspolizeileitstelle Hamburg" bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, überwiesen worden ist, während in der dem Bezugsschreiben als Anlage 1 beigelegten Photokopie des Hausratsverzeichnisses der Wert des Hausrats mit RM 32.610,- beziffert wird.

Die unter Nr. 2, Bl. 1 des Bezugsschreibens vom 13.3.1950 erwähnte Differenz läßt sich aus den hier befindlichen Unterlagen nicht klären.

In der o.a. Photokopie sind beispielsweise folgende Gegenstände enthalten, deren Wert zweifellos überhöht angegeben worden ist:

Buffet, Anrichte, Vitrine, Tische, Serviertisch, Stühle:

	zus.: RM 6.000,--
2 Fußstützen	" 100,--
1 Spiegel	" 100,--
2 Renngläser	" 400,--
2 Kleiderschränke	" 400,--

Andererseits ergibt die Durchsicht des Versteigerungsprotokolls, daß der erzielte Erlös in zahlreichen Fällen dem damaligen Wert entsprach.

Ich bin mit der Feststellung eines Schadenersatzanspruchs in Höhe von RM 24.000,- Zeitpunkt der Entziehung: 16.10.1941 einverstanden. Voraussetzung hierfür ist, daß die Berechtigten auf alle weiteren Ansprüche aus dem beanspruchten Umzugsgut, ausgenommen eine allenfalls später erfolgende gesetzliche Regelung hinsichtlich der Umstellung auf D-Mark, verzichtet, und daß ferner sichergestellt ist, daß die Ansprüche nur gegen das Deutsche Reich gerichtet werden, und keine weiteren Ansprüche gegen die aus dem Versteigerungsprotokoll ersichtlichen Ersteigerer gestellt werden.

Sollte die Berechtigte mit dieser Regelung nicht einverstanden sein, wird gebeten, die Sache an die Wiedergutmachungskammer zu verweisen; in diesem Falle müßte ich darauf bestehen, daß der Anspruch in allen Teilen dem Grunde und der Höhe nach näher dargelegt und

bewiesen wird, wobei Wertangaben der Berechtigten in jedem Falle die obere Grenze zu bilden hätten, jedoch eidesstattliche Versicherungen der Berechtigten und ihrer nahen Angehörigen diesseits nicht als ausreichend anerkannt werden können.

Auch hinsichtlich der lt. Anlage 2 zum Bezugsschreiben mit RM 20.650,- bewerteten Schmuckgegenstände halte ich eine Verweisung an die Wiedergutmachungskammer für erforderlich. Über ihren Verbleib ist hier nichts zu ermitteln, zur Versteigerung sind sie jedenfalls, wie aus dem Versteigerungsprotokoll ersichtlich, nicht gekommen.

Im Auftrag:

gez. Dr. Holdeigel



Beglaubigt

Zollinspektor

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: V/Z 2423 - 1 -
V/Z 3762 - 1 -

62 657
Hamburg 36, den 27. April 1951
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude
(Anbau) II. Stock Zimmer 738
Fernsprecher: 35 17 31

P r o t o k o l l .
= = = = =

Gegenwärtig:

Regierungsrat Dr. M ö r i n g
als Verhandlungsleiter

Justizangestellte L e m b c k e
als Protokollführerin

In verbundenen Rückerstattungssache

der Frau Anna Lilli P r o k e s c h

Antragstellerin

gegen

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch die Finanzbehörde der Hansestadt Hamburg,
diese vertreten durch die Oberfinanzdirektion Hamburg

Aktenzeichen: O 5210 - P 55 d
P 94

Antraggegner

erscheinen:

1. Für Antragstellerin:
Herr Rechtsanwalt Dr. W i e g e r s
2. Für Antraggegner:
Herr Referendar F i s c h e r - H ü b n e r
Untervollmacht überreichend.

Nach übereinstimmendem Parteivortrag gehörte das Umzugsgut Wilhelm Prokesch.

Herr Rechtsanwalt Dr. Wieggers überreicht Erbschein, wonach Anna Lilli Prokesch die alleinige Erbin von Wilhelm Prokesch ist. Der Erbschein wird Herrn Rechtsanwalt Dr. Wieggers zurückgereicht.

Die Parteien sind damit einverstanden, dass, soweit in dem Lift Schmuck und Silber enthalten war, die Sache bis auf jederzeitigen Widerruf einer der Parteien ruht bis das Hanseatische Oberlandesgericht eine Schmuck- und Silber-Entscheidung getroffen hat und alsdann ein Vergleichsvorschlag durch das Wiedergutmachungsamt von der Oberfinanzdirektion Hamburg erbeten worden ist.

Hinsichtlich des gesamten übrigen Liftinhalts schlägt die Oberfinanzdirektion Hamburg vergleichsweise vor, dass ein Feststellungsbeschluss ergeht in Höhe von RM 26.000.--. Hierzu wird Herr Rechtsanwalt Dr. Wieggers Stellung nehmen bis zum 30. Juni 1951.

Wieggers

Lembcke

Dr. Hans Dehn
Dr. Edgar Wiegers
Dr. Kurt Mittelstein
Dr. Helmut Seifert
Heinz Wasa Rodig

Rechtsanwälte

Bankkonten: Vereinsbank in Hamburg
Hamburgische Landesbank - Girozentrale
beide unter Dr. Hans Dehn Anwaltsgemeinschaft
Postscheckkonto: Hamburg 457 10
unter Dres. Dehn, Wiegers und Mittelstein

Eingegangen

am 30. AUG. 1951

32 ac
mk 27 ac Anlagen 3x2

24a Hamburg 36, den
Neuer Wall 10 II., „Gutruf-Haus“
Fernruf: Sammel-Nr. 34 87 55

28. August 1951

73

An das Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

58 335

Mi/K.

1. 17. 2424-2-
3762-1-

Aktenzeichen: V/Z 2423-1-

V/Z 2424-2-

V/Z 3762-1-

2. 17. 2. 2424-2- 30. 9.

Betr. Rückerstattungssache Anna Lilli Prokesch

3. 10. 9. 10. 10. 00

Vorgelegt — nach Fristablauf — am 8. Okt. 1951

In der obigen Sache wird gemäss dortigem Schreiben vom

28.6.51

4. 1. 2. 2.

5. 3. 7.

3. 9. 51 als Anlage 6

Fotokopie einer von der Berechtigten angefertigten Liste
über die in dem Lift mit enthaltenen gewesenen Schmuck- und
Silbersachen überreicht.

Die Berechtigte erläutert die Liste wie folgt:

Ausgefertigt am 5. 9. 51
Gelesen am 7. Sept. 1951
Abgesandt am 7. Sept. 1951

" Zu Ihrem Brief vom 10. August teile ich Ihnen mit,
dass mein Schmuck bei der neuen Frankfurter Versicherung
Berlin, Mohrenstrasse mit 30.000. versichert war.
Die Police befand sich im Lift und ist in demselben
umgekommen.

Der Schmuck war zur Zeit der Wegnahme erheblich mehr
wert. Die Preise für Gold und Edelsteine sind erheb-
lich gestiegen. Die eidesstattliche Versicherung
meiner Nichte bezieht sich nur auf den meinen Schmuck
und lässt alle Brillantringe goldenen Uhren meines
verstorbenen Mannes aus. Ich hoffe, dass diese Tatsachen
den deutschen Behörden genügen werden.

- Mein Mann hat jedes Jahr viele zehntausend Mark-
Steuern bezahlt und sollte die Behörde bei einem
solchen Einkommen nicht noch im Zweifel sein."

Aus diesem Schreiben ergibt sich, dass die Antragstellerin die
Werte der einzelnen Sachen nicht zu schätzen vermag. Mir
scheint, dass man von einem Gesamtwert von RM 40.000.---
ausgehen muss.

Wegen der von der Antragstellerin in ihrem
Schreiben erwähnten Versicherung bei der neuen Frankfurter
in Berlin werde ich noch Ermittlungen anstellen.

Für die Antragstellerin
Der Rechtsanwalt

1 abg. fessenen füllbaren Löffel mit 12 Messern 12 Gabel
 12 Platin Messer 12 Platin Gabel 12 Elb. Löffel 12 Fern. Löffel
 12 Elb. Löffel 12 Elb. Gabel 12 Elb. Messer 12 Elb. Gabel
 großer Kippmesser Löffel, Kuchel Löffel, Lauer Löffel, Kompost-
 Löffel, Gießkannen, Kuchel Löffel 6 verschiedene Gabeln und 6 ver-
 schiedene Messer, Teller, Teller in Silber 6 Stück.

1 abg. fessenen Löffel mit einem füllbaren Löffel mit
 12 Messer 12 Gabel, großer 12 Platin Messer 12 Platin
 Gabel 12 Elb. Löffel 12 Fern. Löffel 12 Elb. Löffel 12 Elb. Gabel
 12 Elb. Messer 12 Elb. Gabel, großer Kippmesser Löffel, Kuchel-
 Löffel, Lauer Löffel, Kompost Löffel, Gießkannen, Kuchel Löffel
 6 verschiedene Gabeln und Messer, Teller, Teller in Silber 6 Stück.

Küchenmesser mit einem füllbaren Löffel mit
 Gabel, Küchengeräte, Teller, Teller, Gießkannen.

Küchenmesser mit einem füllbaren Löffel mit
 Gabel, Teller, Teller, Teller, Gießkannen.

18 Stück verschiedene Löffel in ganz Silber für Elb. Löffel

3 großer fessenen Löffel mit einem füllbaren

1 4 verschiedene Löffel mit einem füllbaren Löffel

12 verschiedene mit verschiedenen Löffel mit einem füllbaren

Ich möchte hiermit, daß ich diese Gegenstände mit besten
 Wissen und Gewissen übergeben habe, und daß diese Gegenstände
 in meinem Besitz waren Anna Lilli, Köchin

Allgemeine Transportgesellschaft

vorm. Gondrand & Mangili, m. b. H.

BERLIN NW 21

Deutsche Reichsbank, Giro-Abtlg. Kto. 1/739

Dresdner Bank, Berlin W 8, Kto. 4-1179

Deutsche Bank, Stadtzentrale A, Berlin W 8

Bezirksbank Tiergarten, Berlin NW 40, Kto. Nr. 7222

Postscheck: 351 Berlin NW 7

Drahtwort: A T E G E Berlin

Bitte Bezug nehmen auf

Schw.

Dikt. Geschr.

① Berlin NW 21, den 5. Februar 47.

Quitzowstraße 11-17

Anruf: 39 21 35

Anlage 4

Herrn

an

Wilhelm Prokesch

New York N.Y.

609 West 114th Street

973 Sped. Nr. 27/194 und 11839 Sped. Nr. 27/342.

Wir gelangten in den Besitz Ihrer Zuschrift vom 21. Dezember und teilen Ihnen mit, dass unser Büro sowie unser Speicher im Jahre 1943 durch Kriegshandlungen vollkommen verloren gegangen sind. Dabei sind alle Akten, Korrespondenzen und sonstigen Unterlagen in Verlust geraten. Aus diesem Grunde sind wir leider nicht in der Lage, Ihnen irgend welche Auskünfte über den Verbleib der hier in Frage kommenden Sachen zu geben.

Wir wollen wenn irgend möglich den Vorgang rekonstruieren. Wenn Sie in der Lage sind, uns Abschriften von Korrespondenzen in dieser Sache zu geben, dann bitten wir darum. Vielleicht gelingt es uns doch noch, irgend welche Feststellungen zu machen.

Wir sehen somit Ihren weiteren Nachrichten entgegen.

Hochachtungsvoll

Allgemeine Transportgesellschaft

vorm. Gondrand & Mangili, m. b. H.

Wichtig! Wir arbeiten ausschl. auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbestimmungen (ADSp.) - Fassung vom Nov. 1939 - die durch den Herrn Reichsverkehrsminister mit Anordnung vom 29. 12. 1939 für rechtsverbindlich erklärt worden sind und für Möbeltransporte auf Grund der „Allgem. Umzugsbedingungen des Deutschen Möbeltransports“ Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Berlin.

Buchdruckerei Burkel, Bln. NW 21

520014 / 154

Der Oberfinanzpräsident Berlin
(Devisenstelle)

Anlage 3 55
Berlin C 2, 16. März 1939 60
Neue Königstr. 61-64
Fernsprecher: 52 00 14
Schalterstunden: 9-13 Uhr - Sonnabende: 9-12 Uhr.

Sachgebiet: 415 *Wk.*
Nr.: *2668/97*
Akto: *A. allg.* rot

In d. Antw. sind d. Angaben unbedingt erforderlich

Herrn
Wilhelm Israel Rirkesh
Berlin N 257.
Hansafor 7.

Nummer der Verteilungsliste: *97*

Betrifft: *Mitnahme von Wertsgegenständen*

Auf Grund der durch meinen Sachverständigen vorgenommenen Prüfung der von Ihnen zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Gegenstände haben Sie eine ersatzlose Abgabe an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin C 111, in Höhe von:

RM

(i.W.: Reichsmark:

zu zahlen.

1.)

9900-
Zwanzigtausend vier hundert

Die E i n z a h l u n g der Abgabe hat zu erfolgen entweder durch B a r e i n z a h l u n g bei der Kasse der Deutschen Golddiskontbank, Berlin C 111, Schinckelplatz 1-2, unter gleichzeitiger Vorzeigung dieses Schreibens, oder durch Banküberweisung auf das Reichsbankgirokonto der Deutschen Golddiskontbank.

Im Überweisungsauftrag wollen Sie unter allen Umständen Ihren N a m e n und Ihre genaue Adresse und als Verwendungszweck "Auflage wegen Auswanderung" angeben. Den Eingang des Betrages wird die Deutsche Golddiskontbank durch Übersendung einer Empfangsbescheinigung auf dem Postwege bestätigen.

Die Empfangsbescheinigungen der Deutschen Golddiskontbank sind umgehend der Devisenstelle, Sachgebiet 41 (Auswanderung) zu übersenden.

2.)

Ich weise darauf hin, dass die Leistung einer ersatzlosen Abgabe an die Deutsche Golddiskontbank auch dadurch erfüllt werden kann, dass Effekten im Werte des Abgabebetrages bei einer Devisenbank in ein für die Preussische

Vordr. 462
2.39.10.000

Staatsbank(Seehandlung) als Treuhänderin des Herrn Reichswirtschaftsministers zu errichtendes Sonderdepot eingelegt werden können.

Die Preussische Staatsbank übersendet der Devisenstelle eine Bestätigung über die Erfüllung der Auflage zur ersatzlosen Abgabe.

3.) Bis zur Regelung des Verfahrens der nach § 14 der Verordnung über den Einsatz jüdischen Vermögens vom 3. Dezember 1938 - RGBl. I.S. 1709 - eingerichteten öffentlichen Ankaufsstellen kann die Abgabe auch durch Hinterlegung von Schmuck und Wertsachen bei den Städtischen Pfandleihanstalten

Berlin W.8, Jägerstrasse 64 und
Berlin N.4, Elsässerstrasse 74,
in Höhe des Schätzungswertes sichergestellt werden. Die Sicherstellung hat durch Benutzung eines bei mir erhältlichen Formblatts zu geschehen.

Die seitens der Städtischen Pfandleihanstalten erteilten Empfangsbescheinigungen sind umgehend der Devisenstelle Sachgebiet 41 (Auswanderung) zu übersenden.



In Auftrage

[Handwritten signature]

Eidesstattliche Erklärung!

Anlage 2

Hiermit versichere ich an Eides Statt, dass meine Tante Frau Lilli Anna Prokesch geborene Holzmüller, wohnhaft in New York 25, 609 West 114 Street nachfolgend aufgeführten Schmuck besass und denselben im August 1939 in der Wohnung Berlin NW 87, Hansa Ufer 7 mir nochmals zeigte, weil ich diesen Schmuck hier in Berlin aufheben sollte. Ich wollte dieses Risiko aber nicht übernehmen und daraufhin schloss meine Tante den Schmuck in eine eiserne Kasette und stellte diese in einen Schrank den sie auch abschloss. Dieser Schrank wurde dann in den Lift gepackt.

Der Schmuck bestand aus folgenden Teilen:

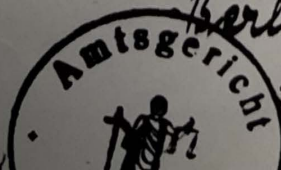
1 Brillantarmband rundherum Brillanten	Wert:	1 800.-
1 Brillantuhr	"	1 850.-
1 Paar Brillantohrringe	"	1 750.-
1 Platinkette mit Brillantanhänger	"	1 900.-
1 Brillantring mit 3 Steinen (mittl. St. 2 Karat)	"	1 800.-
1 Brillantring mit einem Stein (2 Karat)	"	1 850.-
1 dt. " " " (1 1/2 Karat)	"	1 000.-
1 Brillantnadel	"	1 700.-
1 Kultur Perlkette	"	500.-
1 runde Brosche mit Brillanten	"	900.-
1 Ring mit grossem Brillant (5 Karat)	"	5 600.-
		<u>20 650.-</u>

Berlin, den 4. Januar 1951.

Lilli Schrader
geborene Holzmüller

Auf Grund vor mir erfolgter Festigung — Anerkennung —
wird hiermit öffentlich beglaubigt die Unterschrift des

Frau Lilli Schrader geb. Holzmüller
Berlin NW 21, Strömstr. 55



Berlin NW 40, Turmstr. 91, den 6. 1. 51
Amtsgericht Tiergarten, Abt. 8

350 DMV

Lösung der Provinger Aufgabe für im Lift

doppelt

Anlage 1

54

- 1 -

Contents of Lift Van

Lift-Inhalt

1	Cupboard	Buffet	
2	Side boards	Anrichte und Vitrine	
3	Tables	Tische	
1	Serving table	Serviertisch	
24	Chairs	Stühle	6,000.-
6	Paintings (oil)	Ölgemälde	1,200.-
1	Smoking table	Rauchtisch	100.-
1	Small cabinet	kleiner Schrank	40.-
1	Barometer	Barometer	10.-
1	Writing table combination	Schreibtischgarnitur	50.-
1	Writing portfolio	Schreibmappe	20.-
1	Small foot lamp	Tischlampe	20.-
1	Writing table clock	Schreibtischuhr	50.-
2	Pictures (etchings)	Stiche	270.-
1	Chest of drawers	Kommode (antique)	800.-
5	Small tables	kl. Tischchen	100.-
2	Couches	Couches	800.-
1	Radio-set	Radio	50.-
1	Phonograph	Grammophon	50.-
1	Stool	Hocker	50.-
2	Foot support	Fusstuetzen	100.-
2	Foot lamps	Stehlampen	20.-
1	Easy chair	Liegestuhl	50.-
1	Couch	Ruhebett	75.-
1	Figure of china	Porzellanfigur	15.-
1	Vase	Vase	10.-
Several	Family photos	div. Familienfotos	5.-
1	Chest of drawers	Kommode (antique)	1000.-
2	Bedside table	Nachttische	100.-
1	Mirror	Spiegel	100.-
2	Opera Glasses	Opernglaesser	30.-
2	Bedside table clocks	Nachttischuhren	30.-
2	Opera glasses	Rennglaesser	400.-
2	Chest of drawers	Kleiderschraenke	400.-
2	Chest of drawers for linen	Wascheschraenke	200.-
2	Bedside table lamps	Nachttischlampen	80.-
1	Scale	Personenwaage	20.-
6	Blankets	Schlafdecken	160.-
3	Feather blankets	Daunendecken	150.-
3	Pillows	Kopfkissen	20.-
1	Feather foot pillow	Daunenfusakissen	20.-
1	Iron bed stead with mattresses	Eis.Bettstelle m. Matratze	50.-
1	Electrical Sewing machine	Elektrische Naemaschine	400.-
1	Electrical Iron	Elektrisches Eisen	25.-
2	Reading lamps	Leselampen	10.-
1	Small doll chest of drawers	Kl. Puppenkommode	10.-
1	Typewriter Smith Premier	Schreibmaschine Smith Premier	200.-

15,525.-

800
Silver

1	Typewriter lamp	Schreibmaschinenlampe	60.-
2	Mirrors	Spiegel	200.-
Different	Kitchen utensils	Div. Kochgeschirr	200.-
"	Brooms	" Besen	75.-
1	Ice machine	Eismaschine	80.-
2	Ladders	Leitern	30.-
1	Minsing machine	Fleischmaschine	20.-
1	Bread cutting machine	Brotmachine	20.-
1	Vacuum cleaner	Stabsauger	100.-
1 dz.	Deep dishes	Tiefe Teller	
2 "	Plates	Flache Teller	
3 "	Small desert dishes	Dessert- u. kleine Teller	
1 "	Meat and vegetable plates	Fleisch- und Gemuseplatten	
1 "	Cups	Tassen	
1	Turins	Suppenterrine	
2	Potatoe dishes	Kartoffelschuesseln	1500.-
2	Bowls	Napfe	50.-
1	Coffee pot	Kaffeekanne	50.-
1	Milk pot	Milchkanne	50.-
1	Sugar box	Zuckerdose	50.-
1	Bowl	Napf	50.-
1	Plate	Schuessel	50.-
1	Potatoe dish	Kartoffelschuessel	75.-
3	Fruit plates	Obstteller	100.-
1 dz.	Plates	Teller	120.-
1	Mustard Bowl	Mostrichtopf	25.-
3 dz.	Plates	Teller	
2 dz.	Plates (small)	Dessert- u. kl. Teller	
1 1/2 "	Saucers	Untertassen	
1 1/2 "	Cups	Tassen	
2 "	Mocca cups	Mokkatassen	600.-
3 "	Glasses	Glaesser	60.-
1 1/2 "	Wine glasses	Weinglaesser	60.-
1 "	Beer glasses	Bierglaesser	60.-
4 "	different glasses	Div. Glaesser	50.-
1 1/2 "	Milk pots	Sahnenkaennchen	45.-
1 1/2 "	Salt bowls	Salzfaesschen	10.-
2 "	Beer glass-saucer	Bieruntersaetze	12.-
1 "	Tea glasses	Teeglaesser	80.-
2 "	Knives benches	Messerbaenkchen	50.-
1 "	Cups	Schaelchen	50.-
1 1/2 "	Different small plates	Kompott- u. Butterteller	40.-
3/4 "	Fruit dishes	Kompottschuesseln	25.-
1 "	Ice plates	Eisteller	40.-
2 "	Vase-container	Blumenvasenbehaelter	50.-
2 "	Cake plates	Kuchenteller	90.-
3/4 "	Water and liqueur bottles	Likoerflaschen u. Wasserkrue	40.-
3/4 "	Colored rock glass	Roemer	5.-
2	Thermo-bottles	Thermosflaschen	

800
Silver

1	Grape rinser	Traubenspueler	5.-
1	Bowl bottle	Bowle	15.-
1	Ice plate	Eis-schuessel	15.-
1	Cheese plate	Kaeseschuessel	15.-
1	Bread basket	Brotkorb	15.-
2	Coffee machines	Kaffeemaschinen	20.-
1	Gong	Gong	20.-
2	Nickel candlestick	Nickelleuchter	5.-
2	Bread and knife baskets	Brot- u. Messerkoerbchen	5.-
2	Tooth-pick-boxes	Zahnstocherbehaelter	3.-
(1 1/2 dz.)	Knives	Messer	
(1 1/2 ")	Forks	Gabeln	
(1 1/2 ")	Knives (small)	Kleine Messer	
(1 1/2 ")	Forks (small)	Kleine Gabeln	
(1 1/2 ")	Cake forks	Kuchengabeln	
(1 1/2 ")	Fish knives	Fischmesser	
(1 1/2 ")	Fish forks	Fischgabeln	
(1 1/2 ")	Tea spoons	Kaffeeloeffel	
(1 1/2 ")	Fruit knives	Obstmesser	
(1 1/2 ")	Fruit forks	Obstgabeln	
(1 1/2 ")	Spoons (small)	Mokkaloeffel	2500.-
(1 1/2 ")	Fruit forks	Obstgabeln	
(1 1/2 ")	Fruit knives	Obstmesser	
(1 1/2 ")	Ice spoons	Eisloeffel	
(1 1/2 ")	Fruit knives and forks	Obstbestecke	
(2)	Fish raiser	Fischheber	100.-
(1)	Cake raiser	Tortenheber	50.-
(4)	Spoons for stewed fruits	Kompottloeffel	100.-
(2)	Vegetable spoons	Gemueseloeffel	50.-
(1)	Soup ladle	Suppenloeffel	50.-
(2)	Gravy spoons	Sauceploeffel	100.-
(1)	Cake raiser	Tortenheber	50.-
(4)	Forks for cold cuts	Aufschnittgabeln	200.-
(4)	Butter and cheese knives	Butter- u. Kaesemesser	100.-
(2)	Sugar spoons	Zuckerloeffel	20.-
(4)	Parts of sets	Besteckteile	80.-
(1)	Tray	Tablett	250.-
(3)	Small pots	Milch-, Tee- u. Kaffeekanne	700.-
(2)	Sugar boxes	Zuckerdose u. Zuckerstreuer	100.-
(1)	Asparagus-raiser	Spargelheber	45.-
(1)	Grape-scissors	Traubenschere	15.-
(1)	Sausage-knife	Wurstmesser	15.-
(1)	Soup-ladle	Suppenloeffel	50.-
(1 3/4 dz)	Butter-forks	Buttergabelchen	60.-
(3/4 dz.)	Cake-raiser	Tortenheber	200.-
(1 1/2 dz.)	Spoons (small)	Kl. Loeffel	300.-
(1 3/4 dz)	Large spoons	Gr. Loeffel	400.-
(1 1/2 dz.)	Forks (small)	Kl. Gabeln	300.-

800	(1 3/4 dz.	Large forks
Silver	(1 3/4 "	Knives (small)
	(1 3/4 "	Large knives
	(1	Tray
	(6	Bread baskets
	(4	Potato bowls
	1	Turins
	Different	Pots
	"	Shopping bags
	2 dz.	Glasses
	2 sets of	Pots
	6	Cups
	6	Plates
	3	Large spoons
	3	Little spoons
	3 sets of	Knives and forks
	1	Bath room cabinet
	1	Bath room stool
	1	Garbage pail
	1 dz.	Egg-cups
	6	Wine korks
	2	Napkin-rings
	1	Crumb-shovel
	3	Nut-crackers
	1	Tea sieve
	1	Mustard spoon
	2	Sugar spoons
	3	Egg spoons
	2	Cork screws
	1	Lemon press
	1	Tomato knife
	1	Grape fruit knife
	6	Tea cups with silver saucer
	2	Glasses
	(3	Candlesticks
	(2	Napkin-rings
800	(1 dz	Candle stands (small)
Silver	(1 "	Milk pots
	(1 "	Sugar plates
	28	Curtains
	23	Curtains
	1	Pillow (heating)
	1	Couch
	2	Arm Chairs
	1	Bridge table
	1	Iron (heating)
	1	Photo "Ica"
800	(1	Candlestick (nine ans)
Silver		

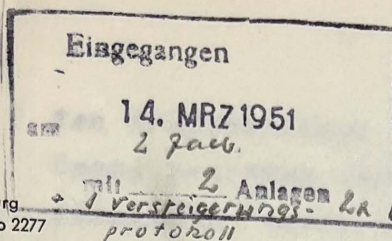
Gr. Gabeln	400.-
Kl. Messer	300.-
Gr. Messer	300.-
1 Tablett	50.-
Brotkoerben	50.-
Kartoffelschuesseln	100.-
Terrine	25.-
Div. Steintoepfe	100.-
Div. Einkaufstaschen	50.-
Tee- und Limonadenglaesser	500.-
Steingutnaepfe	350.-
Kaffeetassen (Meissen)	175.-
Teller	75.-
Gr. Loeffel	10.-
Kl. Loeffel	10.-
Kuechenbestecke	20.-
Badezimmerschrank	50.-
Badezimmerhocker	20.-
Muelleimer	10.-
Eierbecher	10.-
Weinkorken	10.-
Serviettenringe (Silber)	20.-
Kruemselschaufel	15.-
Nussknacker	10.-
Teesieb	5.-
Mostrichloeffel	3.-
Zuckerloeffel	3.-
Eierloeffel	3.-
Korkenzieher	10.-
Zitronenpresse	15.-
Tomatenmesser	8.-
Graefruitmesser	8.-
Teetassen m. silb. Untertassen	
Kelche	1000.-
Leuchter	900.-
Serviettenringe	50.-
Kerzenstaender	550.-
Sahnenknaennchen	50.-
Zuckerteller	50.-
Pluesch-, Kretonne-, Rips-u.	
Sonnenvorhaenge	400.-
Gardinen u. 1 Portiere	300.-
Heizkissen	10.-
Sofa	2000.-
Sessel	200.-
Bridgetisch	20.-
el. Dampfuegeleisen	25.-
Foto-Apparat	1000.-
Neunarmiger Leuchter	500.-

Total Value of above items
Gesamtwert aller Gegenstaende \$ 12.300,00

RH. 32,670.-

Dr. Hans Dehn
Dr. Edgar Wiegers
Dr. Kurt Mittelstein
Dr. Helmut Seifert
Heinz Wasa Rodig
Rechtsanwälte

Bankkonten: Vereinsbank in Hamburg
Handels- und Verkehrsbank A.-G., Konto 2277
unter Dres. Wiegers & Mittelstein
Postscheckkonto: Hamburg 45710
unter Dr. Hans Dehn, Dr. Edgar Wiegers,
Dr. Kurt Mittelstein



Hamburg 36, den 13. März 1951.
Neuer Wall 1011., „Gutruf-Haus“
Fernruf: Sammel-Nr. 34 87 55



Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht

58 335
W/Hö

V/Z 2423

H a m b u r g

S c h r i f t s a t z
in Rückerstattungssachen

Frau Anna Lilli Prokesch,
vertr. d. Dres. Dehn, Wiegers, Mittelstein, Seifert, Rodig,
Antragsteller,

gegen

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch die Hansestadt Hamburg
Finanzbehörde,
diese vertreten durch die Oberfinanzdirektion, Hamburg,
Antragsgegner

- /
1. Anliegend wird seitens der Antragstellerin das ihr im Original mit Schreiben des Wiedergutmachungsamtes vom 21.12.50 überlassene Versteigerungsprotokoll des Gerichtsvollziehers Gerlach vom 16.10.41 zurückgereicht.
 2. Die Prüfung des Versteigerungsprotokolls hat ergeben, dass dasselbe keineswegs erschöpfend diejenigen Gegenstände aufführt, welche seinerzeit sich in dem von der Geheimen Staatspolizei beschlagnahmten und zur Versteigerung gebrachten Lift befunden haben.

In

A n l a g e 1

wird in Fotokopie eine Liste über den Liftinhalt beigefügt. Diese Liste ist seinerzeit von der Antragstellerin bzw. in ihrer Gegenwart aufgemacht worden.

In der Liste sind bei jedem einzelnen Posten die derzeitigen geschätzten Werte aufgeführt. Die Liste schliesst mit einem Gesamtbetrag von RM 32.610.-- bzw. \$ 12.300.-- ab. Sie ergibt mithin ein Mehrfaches des im Versteigerungsprotokoll aufgeführ-

ten Bruttoerlöses von RM 14.470.--. Es wird im übrigen Bezug genommen auf den Schriftsatz des Sohnes der Antragstellerin, Herrn Herbert Prokesch, vom 15.12.50.

In der

Anlage 2

wird ebenfalls in Fotokopie eine eidesstattliche Erklärung von Frau Elise Schrader geb. Holzmüller überreicht. Diese enthält die Liste der gleichfalls im Lift befindlich gewesen Schmucksachen der Antragstellerin, auslaufend mit einem derzeit geschätzten Wert von RM 20.650.--.

3. Dass es sich im hier gegebenen Fall um eine Entziehung im Sinne des Gesetzes 59 handelt, dürfte unbestreitbar sein. Auf alle Fälle ist die Sache für den Erlass einer Feststellungsentscheidung bezgl. des zu leistenden Schadensersatzes reif, falls nicht etwa der Antragsgegner bei dieser Sachlage seine Schadensersatzpflicht zu Protokoll des Wiedergutmachungsamtes anerkennen und ein dahingehender Beschluss seitens des Amtes erlassen werden sollte.

Für die Antragstellerin
Der Rechtsanwalt

Hg.

[Handwritten signature]

1. Klopfr. mit Anlagen 1 u. 2 (abw. ofn. Haupting. Protok.) an O.F.D. z. Bernau.
2. Hallungen. b. 20.4. 1957. L. an d. B. K., einen Entwurf z. L. zu entwerfen.
2. z. F. von Hg., 12.3.1957.

[Handwritten signature]
Reg. Rat

AUSGEF. 19.3.51
abgegeben am 20. März 1951
mit Anlagen

[Handwritten signature]
H. 16/3